

## **Trump verspricht kryptofreundliche Politik für Amerika auf Bitcoin-Konferenz**

Donald Trump bekräftigt auf der Bitcoin-Konferenz in Nashville seine pro-krypto Politik und plant Reformen für die Branche.

Die Bitcoin-Community sieht sich in einer spannenden Phase der politischen Neuorientierung, insbesondere durch die jüngsten Äußerungen von Donald Trump. Der ehemalige Präsident und republikanische Präsidentschaftskandidat hat auf der Bitcoin-Konferenz in Nashville eine wachsende Unterstützung für Kryptowährungen signalisiert, was in der Branche sowohl Hoffnung als auch Skepsis weckt.

### **Trump kündigt ehrgeizige Vorhaben an**

Donald Trump hat während seines Auftritts angekündigt, bei seiner möglichen Wiederwahl am ersten Tag im Amt den Vorsitzenden der US-Börsenaufsicht SEC, Gary Gensler, zu entlassen. Diese Entscheidung könnte inklusiv einen drastischen Wandel in der regulatorischen Haltung gegenüber Kryptowährungen bedeuten, da die SEC unter Gensler als kritisch gegenüber digitalen Währungen bekannt ist. Trump betonte, dass Bitcoin für Freiheit, Souveränität und Unabhängigkeit von staatlicher Kontrolle stehe.

### **Ein strategisches Engagement für Bitcoin**

Ein zentraler Punkt in Trumps Rede war die Absicht, einen Bitcoin- und Kryptobeirat im Weißen Haus einzurichten. Dieser Beirat soll in den ersten 100 Tagen seiner Amtszeit klare und

transparente Richtlinien für die gesamte Branche entwickeln. Trump stellte klar, dass die Regeln von Menschen erstellt werden, die die Branche fördern möchten, anstatt sie zu behindern. Diese Entwicklung könnte einen Wendepunkt für Kryptowährungen in den USA darstellen.

## **Von Skeptiker zu Befürworter**

Interessanterweise hat Trump in der Vergangenheit eine sehr kritische Haltung gegenüber Bitcoin eingenommen. 2019 bezeichnete er Kryptowährungen als „nicht fundiert“ und warnte, dass unregulierte Krypto-Assets Kriminalität fördern könnten. Diese Äußerungen stehen im krassen Gegensatz zu den aktuellen Engagements und Versprechungen, Bitcoin zu einem Kernbestandteil nationaler Ressourcen zu machen.

## **Die Reaktion der Krypto-Community**

Trotz der positiven Ankündigungen bleibt die Krypto-Community vorsichtig. Ein festes Versprechen, dass Bitcoin Teil der finanziellen Rücklagen der US-Regierung wird, fehlt. Dennoch hat Trump angekündigt, alle Bitcoin, die die Regierung besitzt oder zukünftig erwerben wird, zu behalten, was als Teil eines strategischen nationalen Bitcoin-Bestands angesehen wird. Dies könnte die Fokussierung auf digitale Währungen in den kommenden Jahren vorantreiben.

## **Finanzielle Unterstützung im Wahlkampf**

Trumps politische Kampagne hat bereits beachtliche Summen durch Krypto-Spenden eingenommen, was zeigt, dass Kryptowährungen zunehmend Einfluss auf die Finanzierungsmechanismen des Wahlprozesses bekommen. Das politische Aktionskomitee Fairshake, das die Interessen der Krypto-Industrie vertritt, ist nun eines der größten PACs in diesem Wahlzyklus. Dies deutet darauf hin, dass eine bedeutende Menge an Kapital in die Unterstützung von

Politikern fließt, die sich für eine positive Krypto-Agenda einsetzen.

## **Ausblick auf die Zukunft der Kryptowährungen**

Die Wende in Trumps Haltung könnte den Weg für neue regulatorische Rahmenbedingungen ebnen, die sowohl die Innovation im Kryptobereich fördern als auch Bedenken hinsichtlich der Regulierung und Sicherheit adressieren. In einer Zeit, in der digitale Währungen immer mehr an Bedeutung gewinnen, könnte die Unterstützung von Politiken für Kryptowährungen entscheidend für die zukünftige Entwicklung des Sektors sein. Die Rolle Trumps und seiner Unterstützer in der politischen Landschaft wird weiterhin genau beobachtet werden müssen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**